

Totemismus und Naturverständnis der prähistorischen Aborigines Australiens' im Gebiet des ULURU-Nationalparks



Janina Blei

Anna Sonnberger

Susanne Vock

Institut für Anthropologie

Universität Wien

Ureinwohner Australiens

- Aborigines (ab origine = von Anfang an)
- Werdegang, vor mind. 60.000 Jahren eingewandert

„Northern Territory“ – Uluru & Kata Tjuta

- Ureinwohner Anangu (Pitjantjatjara)
- Heilige Plätze der Anangu (seit 1958 Uluru-Kata Tjuta Nationalpark)

Monolith Uluru (Ayers Rock) & Erhebungen Kata Tjuta (Olgas)



Traumzeit und Totemismus

- Religiöse Glaubensvorstellung „Leben ist Einheit“
- Schöpfungsmythos „Traumzeit“ (Dreaming, Lalei)
 - Verwandtschaft aller Dinge durch Schöpfungswesen geschaffen
 - Kein Unterschied zwischen Lebenden und Schöpfungswesen
 - Schöpfungswesen = totemische Ahnen
- Totemismus = Glaube an Totemische Ahnen
 - Existenz beseelt durch mythische Schöpfungswesen
 - Totem = Tier, Pflanze, Geistwesen, Berge, Steine, ...
 - Totems geschützt, geachtet, als heilig markiert
- Heilige Plätze: Höhlen, Ritzen, Wasserlöcher, Felsen
 - Steinritzungen, Gravierungen, Felsbilder im „Röntgenstil“

Aktiver Naturschutz oder mythische Kultur ?

- Prähistorisch **kein** aktiver, rationaler Naturschutzgedanke
- Naturerhalt – Heilige Orte als Glaubensvorstellung:
 - Heilige Orte Uluru, Kata Tjuta beseelt = Tabu
 - wurden rituell begangen
 - Traumpfade/"Songlines" – Spuren der Ahnen
- „Firestick-Farming“ - Brandrodung
 - Einfluss auf Aussterben der Australischen Großtierfauna?
 - Brände, Jagd, Klimawandel -> große Herbivoren, Vertebrata †

Uluru-Kata Tjuta-Nationalpark heute

- Seit 1958 Nationalpark (1326km²)
- Verwaltung durch Vertreter von Regierung & Aborigines-Organisationen (zB APY)
- Land an Regierung „verpachtet“ -> 20% der Eintrittsgelder gehen an Aborigines-Organisationen
- -> Problematik: finanzieller Nutzen vs. Glaubenserhalt (Heilige Plätze im Nationalpark als Touristenattraktion)
- UNESCO-Weltnatur- und Weltkulturerbe

Totemismus und Naturverständnis der prähistorischen Aborigines Australiens' im Gebiet des ULURU-Nationalparks

	Prähistorisch	Heute
Wer	Aborigines	Verwaltung durch Vertreter von Regierung & Aborigines-Organisationen
Was	Gesamtes Gebiet; „alles Leben ist schützenswert“; speziell: Heilige Plätze, Totems, Songlines; Uluru, Kata Tjuta (Höhlen, Ritzen, Wasserlöcher)	Nationalpark, 1326 km ²
Warum	religiöse Glaubensvorstellung ➤ kein aktiver, rationaler Naturschutzgedanke!	Ökonom.Gründe (Tourismus) UNESCO-Weltnatur- und Weltkulturerbe
Wie	<ul style="list-style-type: none"> • Rituelle Tabuisierung der heiligen Plätze • „firestick-farming“ 	Aktiver Erhalt des jetzigen Zustands (Landschaft, Ökosystem, heilige Plätze)